

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2018**Aufgabe 1 In Ausbildung und Beruf orientieren**

(20)

Ausgangssituation

Die Papierwerke Häperle GmbH in Heilbronn ist ein mittelständisches Unternehmen, welches Papier, Pappe und Büroartikel aller Art herstellt. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 400 Mitarbeiter. Alle Beschäftigten haben eine Fünftageweche. Die Papierwerke Häperle GmbH ist nicht tarifgebunden. Der Wettbewerb auf dem Papiermarkt hat sich verschärft und es drängen zunehmend ausländische Wettbewerber auf den Markt.

Sie sind nach Ihrer kaufmännischen Ausbildung als Sachbearbeiter/in in der Personalabteilung beschäftigt.

- 1.1 Die Personalleiterin, Frau Vogt, legt Ihnen einen Ausbildungsvertrag zur Überprüfung vor unter der Maßgabe, dass der Ausbildungsvertrag möglichst vorteilhaft für die Papierwerke Häperle GmbH gestaltet sein soll. 11
Nehmen Sie gegebenenfalls Korrekturen vor und begründen Sie diese. (Anlagen 1 bis 3)
- 1.2 Frau Vogt legt Ihnen zur Bearbeitung eine E-Mail vor. 3
Formulieren Sie unter Anwendung der rechtlichen Grundlagen eine begründete Antwortmail. (Anlagen 3 bis 5)
- 1.3 Heute leiten Sie das Treffen der Auszubildenden. Dort wird über folgenden Fall diskutiert: 3
Herr Strasser, Auszubildender im 3. Lehrjahr, trifft sich nach Arbeitsende noch mit einem Freund aus der Berufsschule in der Stadtbibliothek Heilbronn. Beide wollen dort die anstehende Projektpräsentation für die Berufsschule fertigstellen. Nachdem die beiden die Präsentation fertiggestellt haben, essen sie noch eine Pizza und laufen anschließend zum Parkhaus. Auf der Treppe des Parkhauses rutscht Herr Strasser aus und bricht sich das Bein.
Begründen Sie, welcher Versicherungszweig in diesem Fall zuständig ist und geben Sie zwei Beispiele, welche Leistungen Herr Strasser erhält.
- 1.4 Geschäftsführer Häperle kommt in Ihrem Büro vorbei und möchte wissen, welche Aufgaben Sie gerade erledigen. Als Sie ihm berichten, dass Sie sich im Rahmen der Lohnabrechnung mit den Sozialversicherungsbeiträgen beschäftigen, äußert sich Herr Häperle folgendermaßen: „Die hohen Sozialversicherungsbeiträge sind eine unzumutbare Belastung für die Unternehmen!“ 3
Nehmen Sie mit Hilfe von zwei Argumenten kritisch zu dieser Aussage Stellung.

Aufgabe 2 Wirtschaftspolitik

(20)

Ausgangssituation

Die Papierwerke Häperle GmbH in Heilbronn ist ein mittelständisches Unternehmen, welches Papier, Pappe und Büroartikel aller Art herstellt. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 400 Mitarbeiter. Der Wettbewerb auf dem Papiermarkt hat sich verschärft und es drängen zunehmend ausländische Wettbewerber auf den Markt. Die Papierwerke Häperle GmbH überlegt die Produktionshalle zu erweitern. Hierzu wäre ein Kredit in Höhe von 2.000.000 EUR notwendig.

Für die Entscheidung sollen auch die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen herangezogen werden. Sie lesen in diesem Zusammenhang den Zeitungsartikel. (Anlage 6)

- 2.1 Erläutern Sie, inwieweit die aktuelle Geldpolitik der EZB für die Investitionsentscheidung der Papierwerke Häperle GmbH von Bedeutung ist. 4
- 2.2 Beurteilen Sie anhand von drei weiteren Konjunkturindikatoren die Erfolgsaussichten der geplanten Investition. 6
- 2.3 Die Papierwerke Häperle GmbH steht vor der Entscheidung, entweder die Produktionshalle in Heilbronn zu erweitern oder einen Teil der Produktion nach Osteuropa zu verlagern. 4
Erläutern Sie zwei staatliche Maßnahmen, die dazu führen können, dass die Papierwerke Häperle GmbH in Deutschland investiert.
- 2.4 Begründen Sie anhand des Zeitungsartikels eine Zielbeziehung, welche sich zwischen den wirtschaftspolitischen Zielen des Stabilitätsgesetzes durch die investitionsfördernden Maßnahmen der Bundesregierung ergeben kann. 2
- 2.5 Beschreiben Sie, wie sich die erhöhte Investitionstätigkeit in Deutschland auf die Sektoren Staat und Haushalte auswirken kann. 4

Anlage 1 aus Platzgründen übernächste Seite

Anlage 2, Teil 1

**Information über die tariflich festgelegten Ausbildungsvergütungen
in verschiedenen Industriezweigen**

INDUSTRIEZWEIG	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
Chemische Industrie	907,00 EUR	964,00 EUR	1.043,00 EUR
Papier, Pappen, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie	947,00 EUR	1.013,00 EUR	1.072,00 EUR
Textilindustrie	865,00 EUR	916,00 EUR	999,00 EUR

Quelle: http://heilbronn.ihk.de/ximages/1392665_tarifestan.pdf (14.03.2017); (Textkürzungen durch die Verfasser)

Anlage 2, Teil 2

Angemessenheit der Ausbildungsvergütung

Bei der Festlegung der Ausbildungsvergütung ist sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für die Auszubildenden oft nicht klar, welche Ausbildungsvergütung für den jeweiligen Ausbildungsberuf angemessen ist bzw. wonach sich die Höhe der Ausbildungsvergütung richtet.

Aus diesem Grund hat sich bereits am 10.04.1991 das Bundesarbeitsgericht in einem Fall mit der „Angemessenheit der Ausbildungsvergütung“ befasst (5 AZR 226/90).

Grundsätzlich sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- **Vergütung bei Anwendbarkeit von Tarifverträgen:**
Bei Tarifgebundenheit der Vertragsparteien (Ausbildendem und Auszubildendem) richtet sich die Angemessenheit der Vergütung nach den jeweiligen tariflichen Vergütungssätzen.
- **Vergütung bei fehlender Tarifbindung:**
Sind die Parteien nicht tarifgebunden, ist die Ausbildungsvergütung nach der Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts dann gerade noch angemessen, wenn sie nicht mehr als 20 % von der üblichen tariflichen Ausbildungsvergütung in der jeweiligen Branche abweicht.

Quelle: <http://heilbronn.ihk.de/ihkhnawbgesetzeausbildung/infothek.aspx?idIT=1512> (14.05.2012); (Textkürzungen durch die Verfasser)

Anlage 3

Auszug aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)**§ 8 Dauer der Arbeitszeit**

- (1) Jugendliche dürfen nicht mehr als acht Stunden täglich und nicht mehr als 40 Stunden wöchentlich beschäftigt werden.
- (2) Wenn in Verbindung mit Feiertagen an Werktagen nicht gearbeitet wird, damit die Beschäftigten eine längere zusammenhängende Freizeit haben, so darf die ausfallende Arbeitszeit auf die Werktage von fünf zusammenhängenden, die Ausfalltage einschließenden Wochen nur dergestalt verteilt werden, dass die Wochenarbeitszeit im Durchschnitt dieser fünf Wochen 40 Stunden nicht überschreitet. Die tägliche Arbeitszeit darf hierbei achteinhalb Stunden nicht überschreiten.
- (2 a) Wenn an einzelnen Werktagen die Arbeitszeit auf weniger als acht Stunden verkürzt ist, können Jugendliche an den übrigen Werktagen derselben Woche achteinhalb Stunden beschäftigt werden. [...]

§ 19 Urlaub

- (1) Der Arbeitgeber hat Jugendlichen für jedes Kalenderjahr einen bezahlten Erholungsurlaub zu gewähren.
- (2) Der Urlaub beträgt jährlich
 1. mindestens 30 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 16 Jahre alt ist,
 2. mindestens 27 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt ist,
 3. mindestens 25 Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche, die im Bergbau unter Tage beschäftigt werden, erhalten in jeder Altersgruppe einen zusätzlichen Urlaub von drei Werktagen. [...]

Auszug aus dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)**§ 11 Vertragsniederschrift**

- (1) Ausbildende haben unverzüglich nach Abschluss des Berufsausbildungsvertrags, spätestens vor Beginn der Berufsausbildung, den wesentlichen Inhalt des Vertrages gemäß Satz 2 schriftlich niederzulegen; die elektronische Form ist ausgeschlossen. In die Niederschrift sind mindestens aufzunehmen
 1. Art, sachliche und zeitliche Gliederung sowie Ziel der Berufsausbildung, insbesondere die Berufstätigkeit, für die ausgebildet werden soll,
 2. Beginn und Dauer der Berufsausbildung,
 3. Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte,
 4. Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit,
 5. Dauer der Probezeit,
 6. Zahlung und Höhe der Vergütung,
 7. Dauer des Urlaubs,
 8. Voraussetzungen, unter denen der Berufsausbildungsvertrag gekündigt werden kann,
 9. ein in allgemeiner Form gehaltener Hinweis auf die Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die auf das Berufsausbildungsverhältnis anzuwenden sind.
- (2) Die Niederschrift ist von den Ausbildenden, den Auszubildenden und deren gesetzlichen Vertretern und Vertreterinnen zu unterzeichnen.
- (3) Ausbildende haben den Auszubildenden und deren gesetzlichen Vertretern und Vertreterinnen eine Ausfertigung der unterzeichneten Niederschrift unverzüglich auszuhändigen.
- (4) Bei Änderungen des Berufsausbildungsvertrags gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend.

§ 17 Vergütungsanspruch

- (1) Ausbildende haben Auszubildenden eine angemessene Vergütung zu gewähren. Sie ist nach dem Lebensalter der Auszubildenden so zu bemessen, dass sie mit fortschreitender Berufsausbildung, mindestens jährlich, ansteigt. [...]

§ 20 Probezeit

Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt mit der Probezeit. Sie muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen.

§ 21 Beendigung

- (1) Das Berufsausbildungsverhältnis endet mit dem Ablauf der Ausbildungszeit. Im Falle der Stufenausbildung endet es mit Ablauf der letzten Stufe.
- (2) Bestehen Auszubildende vor Ablauf der Ausbildungszeit die Abschlussprüfung, so endet das Berufsausbildungsverhältnis mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss.
- (3) Bestehen Auszubildende die Abschlussprüfung nicht, so verlängert sich das Berufsausbildungsverhältnis auf ihr Verlangen bis zur nächstmöglichen Wiederholungsprüfung, höchstens um ein Jahr.

§ 22 Kündigung

- (1) Während der Probezeit kann das Berufsausbildungsverhältnis jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden.
- (2) Nach der Probezeit kann das Berufsausbildungsverhältnis nur gekündigt werden
 - 1. aus einem wichtigen Grund ohne Einhalten einer Kündigungsfrist,
 - 2. von Auszubildenden mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen, wenn sie die Berufsausbildung aufgeben oder sich für eine andere Berufstätigkeit ausbilden lassen wollen.
- (3) Die Kündigung muss schriftlich und in den Fällen des Absatzes 2 unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.
- (4) Eine Kündigung aus einem wichtigen Grund ist unwirksam, wenn die ihr zu Grunde liegenden Tatsachen dem zur Kündigung Berechtigten länger als zwei Wochen bekannt sind. Ist ein vorgesehene Güteverfahren vor einer außergerichtlichen Stelle eingeleitet, so wird bis zu dessen Beendigung der Lauf dieser Frist gehemmt.


Auszug aus dem Bundesurlaubsgesetz (BurlG)

§ 3 Dauer des Urlaubs

- (1) Der Urlaub beträgt jährlich mindestens 24 Werktage.
- (2) Als Werktage gelten alle Kalendertage, die nicht Sonn- oder gesetzliche Feiertage sind.

Quelle: <https://dejure.org/gesetze> (14.03.2017); Textkürzungen durch die Verfasser

Anlage 1

Berufsausbildungsvertrag		 Die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg																																											
(§§ 10, 11 Berufsbildungsgesetz - BBiG)																																													
Zwischen dem/der Auszubildenden (Ausbildungsbetrieb)		und der/dem Auszubildenden männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/>																																											
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">KNR</td> <td style="width: 33%;">Firmenident-Nr.</td> <td style="width: 33%;">Tel.-Nr.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">07131/5561-0</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Anschrift des/der Auszubildenden öffentlicher Dienst Papierwerke Häperle GmbH </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Straße, Hausnummer Robert Bosch Straße 3 </td> </tr> <tr> <td>PLZ</td> <td colspan="2">Ort</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">74080</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Heilbronn</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> E-Mail-Adresse des/der Auszubildenden thea.vogt@papierwerke_haeperte.com </td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Verantwortliche Ausbilderin Frau Thea Vogt </td> </tr> </table>	KNR	Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.			07131/5561-0	Anschrift des/der Auszubildenden öffentlicher Dienst Papierwerke Häperle GmbH			Straße, Hausnummer Robert Bosch Straße 3			PLZ	Ort		74080	Heilbronn		E-Mail-Adresse des/der Auszubildenden thea.vogt@papierwerke_haeperte.com			Verantwortliche Ausbilderin Frau Thea Vogt			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name Maier</td> <td style="width: 50%;">Vorname Pia</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Straße, Hausnummer Hauptstraße 53 </td> </tr> <tr> <td>PLZ</td> <td>Ort</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">74177</td> <td style="text-align: center;">Bad Friedrichshall</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Geburtsdatum 26.12.2001 </td> </tr> <tr> <td>Staatsangehörigkeit deutsch</td> <td>Gesetzliche Vertreter¹⁾ Mutter</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter Maier, Klara </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Straße, Hausnummer Hauptstraße 53 </td> </tr> <tr> <td>PLZ</td> <td>Ort</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">74177</td> <td style="text-align: center;">Bad Friedrichshall</td> </tr> </table>	Name Maier	Vorname Pia	Straße, Hausnummer Hauptstraße 53		PLZ	Ort	74177	Bad Friedrichshall	Geburtsdatum 26.12.2001		Staatsangehörigkeit deutsch	Gesetzliche Vertreter ¹⁾ Mutter	Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter Maier, Klara		Straße, Hausnummer Hauptstraße 53		PLZ	Ort	74177	Bad Friedrichshall
KNR	Firmenident-Nr.	Tel.-Nr.																																											
		07131/5561-0																																											
Anschrift des/der Auszubildenden öffentlicher Dienst Papierwerke Häperle GmbH																																													
Straße, Hausnummer Robert Bosch Straße 3																																													
PLZ	Ort																																												
74080	Heilbronn																																												
E-Mail-Adresse des/der Auszubildenden thea.vogt@papierwerke_haeperte.com																																													
Verantwortliche Ausbilderin Frau Thea Vogt																																													
Name Maier	Vorname Pia																																												
Straße, Hausnummer Hauptstraße 53																																													
PLZ	Ort																																												
74177	Bad Friedrichshall																																												
Geburtsdatum 26.12.2001																																													
Staatsangehörigkeit deutsch	Gesetzliche Vertreter ¹⁾ Mutter																																												
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter Maier, Klara																																													
Straße, Hausnummer Hauptstraße 53																																													
PLZ	Ort																																												
74177	Bad Friedrichshall																																												
Wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt/ dem Wahlbaustein etc. nach Maßgabe der Ausbildungsordnung ²⁾ geschlossen		Kauffrau für Büromanagement																																											
Zuständige Berufsschule Andreas-Schneider-Schule Heilbronn		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>F</td> <td>Die regelmäßige Ausbildungszeit (§ 6 Nr. 1) beträgt täglich <input type="text" value="9,00"/> Stunden.* / wöchentlich <input type="text" value="45,00"/> Stunden. Teilzeitausbildung wird beantragt (§ 6 Nr. 2) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>Der/die Auszubildende gewährt dem/der Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 10%;">Im Jahr</td> <td style="width: 10%;">2018</td> <td style="width: 10%;">2019</td> <td style="width: 10%;">2020</td> <td style="width: 10%;">2021</td> </tr> <tr> <td>Werktage</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitstage</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">20</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Sonstiges, Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen, sonstige Vereinbarungen.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>Die beigefügten Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt. Heilbronn, den 01.06.2018 Der/die Auszubildende: _____ Stempel und Unterschrift: Der/die Auszubildende: _____ Vor- und Familienname Die gesetzlichen Vertreter des/der Auszubildenden: _____ Vater und Mutter/Vormund</td> </tr> </table>	F	Die regelmäßige Ausbildungszeit (§ 6 Nr. 1) beträgt täglich <input type="text" value="9,00"/> Stunden.* / wöchentlich <input type="text" value="45,00"/> Stunden. Teilzeitausbildung wird beantragt (§ 6 Nr. 2) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	G	Der/die Auszubildende gewährt dem/der Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 10%;">Im Jahr</td> <td style="width: 10%;">2018</td> <td style="width: 10%;">2019</td> <td style="width: 10%;">2020</td> <td style="width: 10%;">2021</td> </tr> <tr> <td>Werktage</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitstage</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">20</td> </tr> </table>	Im Jahr	2018	2019	2020	2021	Werktage					Arbeitstage	7	20	20	20	H	Sonstiges, Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen, sonstige Vereinbarungen.	J	Die beigefügten Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt. Heilbronn, den 01.06.2018 Der/die Auszubildende: _____ Stempel und Unterschrift: Der/die Auszubildende: _____ Vor- und Familienname Die gesetzlichen Vertreter des/der Auszubildenden: _____ Vater und Mutter/Vormund																				
F	Die regelmäßige Ausbildungszeit (§ 6 Nr. 1) beträgt täglich <input type="text" value="9,00"/> Stunden.* / wöchentlich <input type="text" value="45,00"/> Stunden. Teilzeitausbildung wird beantragt (§ 6 Nr. 2) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>																																												
G	Der/die Auszubildende gewährt dem/der Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es besteht ein Urlaubsanspruch. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 10%;">Im Jahr</td> <td style="width: 10%;">2018</td> <td style="width: 10%;">2019</td> <td style="width: 10%;">2020</td> <td style="width: 10%;">2021</td> </tr> <tr> <td>Werktage</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitstage</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">20</td> </tr> </table>		Im Jahr	2018	2019	2020	2021	Werktage					Arbeitstage	7	20	20	20																												
Im Jahr	2018		2019	2020	2021																																								
Werktage																																													
Arbeitstage	7		20	20	20																																								
H	Sonstiges, Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen, sonstige Vereinbarungen.																																												
J	Die beigefügten Vereinbarungen sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt. Heilbronn, den 01.06.2018 Der/die Auszubildende: _____ Stempel und Unterschrift: Der/die Auszubildende: _____ Vor- und Familienname Die gesetzlichen Vertreter des/der Auszubildenden: _____ Vater und Mutter/Vormund																																												
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>A</td> <td>Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung <input type="text" value="36"/> Monate. Die vorausgegangene Berufsausbildung / Vorbildung:</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> wird mit <input type="text"/> Monaten angerechnet, bzw. es wird eine entsprechende Verkürzung beantragt. </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am <input type="text" value="01.09.2018"/> endet am <input type="text" value="31.08.2021"/> </td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt <input type="text"/> Monate.³⁾</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D (§ 3 Nr. 12) in</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Straße Robert Bosch Straße 3 PLZ, Ort 74080, Heilbronn </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> und den mit dem Betriebsitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt. </td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe)</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Der/die Auszubildende zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto</td> </tr> <tr> <td>EUR</td> <td> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">695,00</td> <td style="width: 25%;">651,00</td> <td style="width: 25%;">651,00</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td>im ersten</td> <td>zweiten</td> <td>dritten</td> <td>vierten</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> im _____ Ausbildungsjahr. </td> </tr> </table>			A	Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung <input type="text" value="36"/> Monate. Die vorausgegangene Berufsausbildung / Vorbildung:	wird mit <input type="text"/> Monaten angerechnet, bzw. es wird eine entsprechende Verkürzung beantragt.		Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am <input type="text" value="01.09.2018"/> endet am <input type="text" value="31.08.2021"/>		B	Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt <input type="text"/> Monate. ³⁾	C	Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D (§ 3 Nr. 12) in	Straße Robert Bosch Straße 3 PLZ, Ort 74080, Heilbronn		und den mit dem Betriebsitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.		D	Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe)	E	Der/die Auszubildende zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto	EUR	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">695,00</td> <td style="width: 25%;">651,00</td> <td style="width: 25%;">651,00</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td>im ersten</td> <td>zweiten</td> <td>dritten</td> <td>vierten</td> </tr> </table>	695,00	651,00	651,00		im ersten	zweiten	dritten	vierten	im _____ Ausbildungsjahr.														
A	Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung <input type="text" value="36"/> Monate. Die vorausgegangene Berufsausbildung / Vorbildung:																																												
wird mit <input type="text"/> Monaten angerechnet, bzw. es wird eine entsprechende Verkürzung beantragt.																																													
Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt am <input type="text" value="01.09.2018"/> endet am <input type="text" value="31.08.2021"/>																																													
B	Die Probezeit (§ 1 Nr. 2) beträgt <input type="text"/> Monate. ³⁾																																												
C	Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach D (§ 3 Nr. 12) in																																												
Straße Robert Bosch Straße 3 PLZ, Ort 74080, Heilbronn																																													
und den mit dem Betriebsitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.																																													
D	Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (§ 3 Nr. 12) (mit Zeitraumangabe)																																												
E	Der/die Auszubildende zahlt dem/der Auszubildenden eine angemessene Vergütung (§ 5); diese beträgt zur Zeit monatlich brutto																																												
EUR	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">695,00</td> <td style="width: 25%;">651,00</td> <td style="width: 25%;">651,00</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td>im ersten</td> <td>zweiten</td> <td>dritten</td> <td>vierten</td> </tr> </table>	695,00	651,00	651,00		im ersten	zweiten	dritten	vierten																																				
695,00	651,00	651,00																																											
im ersten	zweiten	dritten	vierten																																										
im _____ Ausbildungsjahr.																																													
Änderungen des wesentlichen Vertragsinhaltes sind vom Auszubildenden unverzüglich zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bei der Industrie- und Handelskammer anzuzeigen.		Die beigefügten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsablaufs (Ausbildungsplan) sind Bestandteil dieses Vertrages.																																											

Quelle: http://heilbronn.ihk.de/ximages/1391939_1ausbildung.pdf (26.05.2017); Testkürzungen und -ergänzungen durch die Verfasser

Anlage 4

Am 02.05.2018 erreichte uns folgende E-Mail:

Von: johanna.frank@papierwerke_haeperle.com

An: thea.vogt@papierwerke_haeperle.com

Betreff: Konsequenz bei Nichtbestehen der Abschlussprüfung

Sehr geehrte Frau Vogt,

wie Sie wissen, stehe ich kurz vor meiner Berufsschulabschlussprüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Ich habe panische Angst vor der Abschlussprüfung. Ich kann nachts nicht mehr schlafen! Wenn ich durch die Prüfung falle, stehe ich doch mit nichts da. Kann ich diese wiederholen und werde ich dann überhaupt weiterbeschäftigt?

Für Ihre Antwort danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Frank
Papierwerke Häperle GmbH
Tel.: 07131/5561-112
Fax: 07131/55611-113
E-Mail: johanna.frank@papierwerke_haeperle.com

Anlage 5 aus Platzgründen nächste Seite

Anlage 6

Wiesbaden (AFP)
Wirtschaftsweise heben Prognose fürs laufende Jahr leicht an

[...]

Der Arbeitsmarkt brummt, die Konjunktur weltweit zieht an: Die Wirtschaftswesen haben daher ihre Prognose für Deutschlands Wirtschaftswachstum leicht angehoben. Das Bruttoinlandsprodukt werde in diesem Jahr um 1,4 Prozent zulegen, teilten sie am Montag mit. Bislang waren sie von 1,3 Prozent ausgegangen. Für das kommende Jahr erwarten die Wirtschaftswesen sogar ein Plus von 1,6 Prozent.

Zur positiven Entwicklung trügen die weiterhin gute Lage am Arbeitsmarkt, ein "leicht positiverer Ausblick" für die internationale Konjunktur sowie die unverändert "äußerst expansive" Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) bei, erklärte der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Sein Gutachten hatte das Gremium im November vorgelegt - nun legte es eine aktualisierte Prognose vor.

Die fünf Wirtschaftswissenschaftler rechnen demnach in diesem Jahr mit 44,159 Millionen Erwerbstätigen, 2018 sogar mit 44,642 Millionen. Die Arbeitslosenquote werde 2017 auf 6,0 Prozent sinken und 2018 auch auf diesem Stand bleiben, schätzen sie.

Die Verbraucherpreise werden in diesem Jahr nach Einschätzung der Experten stark anziehen: Sie rechnen mit einer Inflationsrate von 2,2 Prozent. 2018 wird sie ihrer Prognose zufolge wieder auf 1,6 Prozent sinken.
[...]

Quelle: <http://www.wochenblatt.de/nachrichten/welt/Wirtschaftsweise-heben-Prognose-fuers-laufende-Jahr-leicht-an>; art29,431576
(4.04.2017; Textkürzungen durch die Verfasser)

Anlage 5

Von: Name des Schülers@papierwerke_haerle.com

An: johanna.frank@ papierwerke_haerle.com

Betreff:

Mit freundlichen Grüßen

Papierwerke Häperle GmbH
Tel.: 07131/5561-125
Fax: 07131/55611-126
E-Mail: Name des Schülers@papierwerke_haerle.com

